



Newsletter

August

Wentorf, August 2021

Liebe Eltern!

Pünktlich am ersten Werktag im August startete auch schon unser neues Schuljahr. Die Vorfreude auf das große Wiedersehen groß – und damit vor allem die riesige Neugierde, wie sie wohl sein werden die jüngsten, neuen Mitglieder unserer Schulfamilie, unsere Erstklässler*innen. Wie wir den Start in unser neues Schuljahr erlebten, was der Schulstart bereits an Neuem für uns bereithielt und wie wir mit ganz vielen Glücksmomenten in das neue Schuljahr starteten, davon erzählt unserer aktueller NEWSletter aus der OGS.

Wir schenken wir Euch unsere „Glücksmomente“

Zum Beginn des neuen Schuljahres erwarteten alle kleinen und großen Menschen in unserer Schule viele Glücksmomente. Glücksmomente können ganz unterschiedlich aussehen und begegnen uns manchmal auch ganz unverhofft. So war es bei Schuljahresbeginn bei allen, die an unserer Schule vorbei gingen. Schon von Weitem waren in den Fenstern im Erdgeschoss fröhliche Smileys zu erkennen und ein großes Banner mit der Aufschrift „Momente voller Glück“. Waren hier vielleicht Antworten zu finden auf die Frage, was Glück ist und was uns glücklich macht? Ja, denn die OGS-Kinder haben ihre ganz persönlichen Glücksmomente aufgeschrieben oder aufgemalt und sie in die Fenster gehängt, um sie mit anderen zu teilen – ganz nach dem alten Sprichwort: „Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt“. Gerade in der langen Zeit der Corona-Pandemie fehlten uns oft die positiven Gefühle, die immer dann entstehen, wenn wir etwas gemeinsam anpacken, meistern und erleben oder, wenn wir andere an etwas teilhaben lassen. In unserem OGS-Alltag und in der Ferienbetreuung war es ganz besonders bemerkenswert zu erleben, wie die Kinder über tolle, gemeinsame Erlebnisse immer wieder einen Zugang zu ihren eigenen Energieressourcen fanden. Bei so vielen glücklichen Momenten galt es, eine Strategie zu entwickeln, wie man sie festhält – die Idee zur OGS-Aktion „Mein Glücksmoment“ war geboren. Die Glücksmomente, die die OGS-Kinder mit uns teilten waren vielfältig, viele von ihnen waren auch geprägt durch gemeinsame Erlebnisse während der Ferienbetreuung: der Besuch im Kletterpark, das Erdbeeren pflücken und anschließende Marmelade kochen, die Wasserschlacht, der Besuch der Bücherei, die Pyjama-Party, die gemeinsame Zubereitung von Sushi, der Besuch an der Bille, die selbst gebastelte Vogeltränke, das Fußballspiel mit Freunden, die Geburtstagskiste, die Entwicklung eines eigenen OGS-Spiels, die Radtour mit der Familie, das Finden einer neuen Freundin und, und, und. Auf einem Plakat im Fenster konnten wir dann auch noch etwas lesen über unsere eigene Rolle bei dieser schönen Aktion: „Hier haben wir für Dich aufgeschrieben, was uns glücklich macht. Unsere ganz besonderen Glücksmomente möchten wir gerne an Dich weitergeben, damit sie Dich auch glücklich machen - entweder, weil sie Dir ein Lächeln aufs Gesicht zaubern oder weil Du sie vielleicht selbst einmal ausprobierst. Denn manchmal sagt das Glück ganz leise: Du bist dran!“

Neue Schulen-Corona-Verordnung ohne Kohortenprinzip

Mit so viel Glücksmomenten „im Gepäck“ widmeten wir uns dann auch gleich der aktuellen Schulen-Corona-Verordnung, die für die ersten Wochen des neuen Schuljahres gilt. Das Entscheidende ist, dass die bisher an die Sieben-Tage-Inzidenz anknüpfenden Regelungen zum Präsenzbetrieb ausgesetzt werden. Das bedeutet, dass Schulschließungen nicht mehr automatisch bei Überschreiten eines bestimmten Schwellenwertes greifen. Die Kohortenregelung wird zwar mit Beginn des Schuljahres aufgegeben, für die erste Schulwoche wurde sie jedoch noch beibehalten. Ab der zweiten Schulwoche waren Kohorten übergreifende Angebote dann wieder zulässig und damit starteten auch unsere jahrgangsübergreifenden AGs wieder „ganz normal“. Auch in den offenen Gruppen können sich die Schüler*innen nun wieder „frei“ bewegen. Damit hat unser OGS-Alltag ein großes Stück Normalität wieder zurückgewonnen. Beibehalten werden in den nächsten Wochen noch die Maskenpflicht, die verpflichtende Selbsttestung zweimal pro Woche (gilt nicht für vollständig Geimpfte und Genesene) sowie der beschränkte Zugang zur Schulen im Zusammenhang mit einer schulischen Veranstaltung, wenn kein Nachweis über ein negatives Testergebnis oder einer vollständigen Impfung vorliegt. Besonderer Bedeutung kommen nach wie vor natürlich den Hygieneregeln zu, insbesondere nun nach der Aufhebung des Kohortenprinzips. Bei der Frage nach Regelungen zu Schulveranstaltungen, an denen Dritte in der Schule teilnehmen (z. B. bei den OGS Open), müssen wir schauen, inwieweit sich zum gegebenen Zeitpunkt hier Regeln für sonstige Veranstaltungen dann übertragen lassen. Die ersten Tage mit den

„neuen“ Möglichkeiten des jahrgangsübergreifenden Kontaktes waren für alle Beteiligten sehr positiv. Uns Erwachsene beeindruckte es sehr und erfüllte uns mit großem Stolz, wie umsichtig, achtsam und sensibel die Schüler*innen in Kontakt getreten sind. Allen ist sehr bewusst, welche Verantwortung jede/r von uns in dieser Pandemie hat.

Wir sind nun eine Hospitationsschule

Bereits mehrfach wurden unsere Schulen mit Entwicklungsvorhaben der OGS als Referenzschulen ausgezeichnet. In unseren NEWS*lettern* aus der OGS erfahren hierzu regelmäßig Aktuelles zu unserer Arbeit. Nun sind wir mit der OGS in der Grundschule zu einer von drei neuen Hospitationsschulen in Schleswig-Holstein geworden. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ist für ihre Hospitationsreihen immer wieder auf der Suche nach Schulen, die über besondere Stärken verfügen. Diese Expertise soll gezielt für andere Schulen nutzbar gemacht und damit der Wissenstransfer zwischen den Schulen gefördert werden. Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Arbeit solche Anerkennung findet. Da wir gerade im Rahmen unseres offenen Angebotes mit dem Super-Freitag und der OGS-Akademie seit mehreren Jahren erfolgreich neue Wege beschreiten und hier das Bildungspotenzial des Nachmittags ganz besonders deutlich wird, sieht die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung uns hier als „Best-Practice“-Beispiel an und wünscht sich, dass wir unsere diesbezüglichen Konzepte, Angebotsinhalte und Erfahrungen als Hospitationsschule weitergeben. Die Hospitation anderer Schulen in unserer OGS wird wahrscheinlich digital nach den Herbstferien stattfinden. In den nächsten Wochen werden wir nun eine entsprechende Präsentation vorbereiten. Ein Film über den Super-Freitag wird auf alle Fälle dazugehören. Spätestens seit den 1. digitalen OGS Open sind unsere kleinen und großen Akteur*innen beim Film-Dreh ja schon Profis. Wir freuen uns sehr darauf, nun bis Oktober gemeinsam unsere Präsentation als Hospitationsschule zu erarbeiten.

OGS-Ferienbetreuung 2022

Kaum sind wir im Schulalltag so richtig in Fahrt gekommen, stehen auch schon wieder die ersten Ferienplanungen vor der Tür. Das sind die Termine für die OGS-Ferienbetreuung 2022:

- bewegliche Ferientage: 31.01.2022, 24.02.2022 und 25.02.2022
- Frühjahrsferien: 04.04.2022 – 08.04.2022
- Sommerferien: 25.07.2022 – 12.08.2022
- Herbstferien: 17.10.2022 – 21.10.2022

Das jeweilige Ferienprogramm sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Sie rechtzeitig. Außerdem finden Sie diese Unterlagen zum Download auf unserer Homepage unter www.wentorf.de in der Rubrik „Bildung, Kinder und Jugend“.

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19

E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Das neue Schuljahr hat nun wieder „Fahrt“ aufgenommen und wir freuen uns sehr auf das, was wir im kommenden Jahr gemeinsam „anpacken“ und meistern werden!

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung